

Der Klassenkampf

Kommunistisches Organ

den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag nachmittags außer Sonn- und Feiertag. Abonnementspreis: 12 Pf. für den Monat, 3.00 Mark für das Vierteljahr, 10.00 Mark für das Halbjahr, 18.00 Mark für das Jahr. Einzelhefte 1 Pf. 10. Halle, Postfach 14. Druck: Druckerei „Der Rote Stern“ Halle. Verleger: Kurt Grottel, Halle. Postfach 14. Halle. Postfach 14. Halle. Postfach 14.

Abonnementpreis: 12 Pf. für den Monat, 3.00 Mark für das Vierteljahr, 10.00 Mark für das Halbjahr, 18.00 Mark für das Jahr. Einzelhefte 1 Pf. 10. Halle, Postfach 14. Druck: Druckerei „Der Rote Stern“ Halle. Verleger: Kurt Grottel, Halle. Postfach 14. Halle. Postfach 14.

Abonnementpreis 10 Pf.

Halle, Mittwoch, 1. Februar 1928

8. Jahrgang - Nr. 27

Unzureichende Streifführung der Reformisten

Unternehmer verschärften ihre Kampfmaßnahmen — Die Gewerkschaftsführer verhindern den Kampf im Nordharzgebiet — Erzwingt die Frontverbreiterung! — Verstärkt die Solidaritätsaktion!

Reformisten gegen Frontverbreiterung

Reformisten im Deutschen Metallarbeiterverband haben sich gegen den Vorschlag für die Metallarbeiter des Nordharzbezirks, der am 28. Januar abließ, zu erklären.

SPD-Mitglieder in der am Sonntagabend stattgefundenen Mitgliederversammlung des DMB Halberstadt wandten sich ausdrücklich gegen die Verbreiterung der Front. Der Hauptredner erklärte zunächst, daß eine Verbreiterung der Kampffront gegen die Metallarbeiter gefährlich ist. (1) Dann aber gab er die Zustimmung der oppositionellen Kollegen unübermisslich zu, daß die Verbreiterung der Front einen „großen Raum“ für die Sozialdemokratie umschließt, die sie nicht in die Hand der Reformisten überlassen darf. Die Sozialdemokratie antwortete darauf, daß nur die Verbreiterung mit dem Sieg garantiert, und daß, wenn dadurch das sanitäre Zustandsgesetz „zerstört“ würde, die Arbeiter nichts gewinnen würden. Rad K.: A: Harz haben wir nichts anderes als unsere Ketten!

Die SPD-Fraktion der Verbandssitzung legte, daß man einen besonderen Tarif für Halle, Magdeburg und Naumburg wolle. Gegen diese Zersplitterung der Tarife kämpfte die gesamte Metallarbeiterschaft. Die Reformisten wollten die gesamte Metallarbeiterschaft in der Front mitnehmen. Sie sind für die isolierten Kämpfe. Sie sind für die Front.

Millionen für die Metallindustriellen

Die Arbeitgebervereine von Hannover und Braunschweig unterhalten sich über die Metallindustriellen.

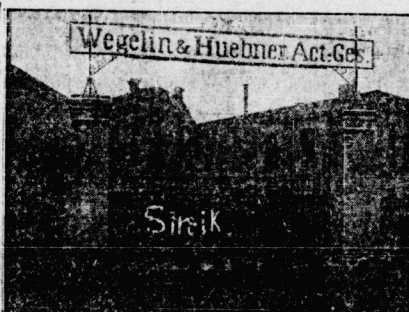
Die Arbeitgebervereine von Hannover und Braunschweig unterhalten sich über die Metallindustriellen. Sie wollen die Metallindustriellen unterstützen. Sie wollen die Metallindustriellen unterstützen. Sie wollen die Metallindustriellen unterstützen.

Die Arbeitgebervereine von Hannover und Braunschweig unterhalten sich über die Metallindustriellen. Sie wollen die Metallindustriellen unterstützen. Sie wollen die Metallindustriellen unterstützen. Sie wollen die Metallindustriellen unterstützen.

Angstige Lage der Metallindustrie

Die Metallindustrie ist in einer sehr schwierigen Lage. Die Arbeiter fordern höhere Löhne. Die Arbeitgeber wollen die Löhne senken. Die Metallindustrie ist in einer sehr schwierigen Lage.

Die Metallindustrie ist in einer sehr schwierigen Lage. Die Arbeiter fordern höhere Löhne. Die Arbeitgeber wollen die Löhne senken. Die Metallindustrie ist in einer sehr schwierigen Lage.



Grüner soll den Unternehmern helfen

Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ lassen sich aus Halle u. a. melden.

„Von einem neuen Eingreifen des Arbeitsministeriums und der Aufhebung neuer Verhandlungen verläutet worden noch nichts. Von der Regierung in Weizsäcker wird die Streikbewegung der Metallarbeiter mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Es wird mit der Möglichkeit gerechnet, daß eine

Vermittlung durch den Regierungspräsidenten Grüner angebahnt wird, um weitgehend die aufständigen Stellen Anordnungen zu neuen Verhandlungen zu geben. Innerhalb wird bei der Haltung der beiden Parteien noch mit einer längeren Dauer des Streikes zu rechnen sein.“

Zunächst scheint es sich hier um einen „Versuchsschritt“ zu handeln. Die Herren Unternehmer brauchen „Frieden“ und möchten gern, daß der Sozialdemokrat Grüner eingreift und im Interesse der Ausbeuter den Kampf sehr schnell zum Nachteil der Metallarbeiter beenden hilft. Es sollte uns wirklich wundern, wenn Grüner auf beiden deutschen Fronten die Metallarbeiter nicht als getreuer Katal der Trustbourgeoisie erweisen würde.

Alle vorstehenden Meldungen stellen erneut die Frage der Taktik der freien Gewerkschaften in solchen Wirtschaftskämpfen auf. Der Streit unserer Kritik ist bekanntlich die ablehnende Haltung der reformistischen Bureaucratie vor notwendigen Frontverbreiterung. Man stelle sich vor: Im ganzen Reich organisieren die Unternehmer eine riesige Unterjüngungsaktion für ihre mitteldeutschen Spiegelfeinde. Den Streik beantworten sie mit Ausperungsmassnahmen an den Punkten, wo für eine Ausperung keine wirtschaftliche Gefährdung bedeutet. Dem Streik steht die reformistische Bureaucratie ruhig und gleichgültig zu. Nichts wird getan, um die thüringischen, die hessischen, die württembergischen, die halberstädtischen Metallarbeiter, die Protesten im Bergbau, auf dem Lande, der Eisenbahn oder in der Chemie in den

Glänzender Sieg der Gewerkschafts-Opposition

In der Generalversammlung der Ortsgruppe Rüggeberg l. Br. des Einheitsverbandes der Eisenarbeiter erließ bei der Annahme der Tagesordnung die reformistische Bureaucratie eine vernichtende Niederlage. Obwohl die meisten Gewerkschaften aus dem Verbandsausgelschloß und eines Gewerkschaften entfernt hatte, wurde nach 5 1/2 Stunden Dauer der Generalversammlung die alte, aus oppositionellen Gewerkschaftlern bestehende Mehrheit mit 1088 Stimmen wieder gewählt, während die sozialdemokratische Minorität nur 84 Stimmen erhielt. Die Vertreter der Ortsgruppe Rüggeberg zum Bezirks- und Verbandskongress wurden nach den Vorschlägen der Opposition gewählt.

Dieses Rüggeberger Beispiel ist ein neuer Beweis dafür, daß die sozialdemokratische Gewerkschafts-Opposition und die Arbeiterbewegung gegen die reformistische Bureaucratie ein starkes Bewußtsein haben, die die Gewerkschaften organisieren. Arbeiter hinter sich zu bringen, bei denen sie in immer wachsenderem Maße die Erlaubnis von der Unmöglichkeit der reformistischen Gewerkschaftsführung durchsetzt.

Kampf zu ziehen. Und das, obwohl in all diesen Gebieten und Betrieben Lohn- oder Arbeitszeitkämpfe auf der Tagesordnung stehen!

Aber auch nichts wird getan, um durch Verbreiterung des Kampfes auf verwandte Berufsgruppen den Unternehmern entscheidende Schläge zu versetzen. Die Bergarbeiter, mit die wichtigste und ausgleichendste Berufsgruppe, stehen vor großen Kämpfen. Wir fordern, daß ein enger Kampfbündnis zwischen den Bergarbeitern und den Metallarbeitern hergestellt wird. Die Ruhrindustriellen unterstützen ja die mitteldeutschen Metallindustriellen. Wenn sie aber durch den Kampf von 400000 Bergarbeitern im Ruhrgebiet mit sich selbst zu tun haben würden, wäre eine Unterbrechung der mitteldeutschen Metallindustriellen durch die Schloßbarone der Ruhr einfach nicht möglich. Gibt es überhaupt zwingendere Notwendigkeiten für die Verbreiterung des Kampfes, die nicht nur den Metallarbeitern, sondern auch den Bergarbeitern und schließlich der gesamten deutschen Arbeiterklasse Lohn- und Arbeitszeitkämpfe erzwingt?

Die Zeit ist da, wo mit aller Macht die Metallarbeiter die Verbreiterung der Kampffront fordern und durchführen müssen, wo die Verbreiterung als notwendigste Maßnahme zur Generalisierung der Hungerkämpfe des Bürgerbunds endlich in Angriff genommen werden muß. Wer jetzt noch zögert, den Kampf in dieser Form aufzuheben, der hat sein Interesse daran, daß dem Bürgerbunde die Durchsührung des Zoll- und Mietwunders, der Steuerpolitik, der Rakturreaktion, der Diktaturpläne unmöglich gemacht wird. Wir sind uns darüber klar, daß die Reformisten nur unter dem heißen Massenbrand und dann nur, um abzumweichen, um den Kampf nicht aus der Hand zu verlieren, weitergehen werden, als sie bis jetzt gegangen sind. Ein wirtschaftlicher Kampf im Rahmen der Schranken der kapitalistischen Staaten und mit Mitteln, die die Ziele des Ausbeutungsintrahns in keiner Weise schrecken, kann haben sie allenfalls im Interesse ihres Profitens, im Interesse der kommenden Wahlen noch den Mut. Aber wie der Stier das rote Tuch, so fürchten sie das Umhängen der isolierten Lohnbewegungen in dem Massenkampf des deutschen Proletariats gegen den gesamten deutschen Arbeiterbunds. Die Arbeiterbundsopposition dieser Kampf des deutschen Proletariats in Angriff genommen werden. Die Gewerkschaften und Betriebsräte wählen müssen der Opposition im Interesse dieses Kampfes neue Positionen sichern. Aber im Interesse der sofortigen Verbreiterung der Kampffront, der reifsten Mobilisierung der gesamten deutschen Arbeiterkraft ist heute schon von Betrieb zu Betrieb, von den Metallarbeitern zu den Berg-, Chemie-, Landarbeiter usw. die Verbindung aufzunehmen. In Betriebsrätekonferenzen sind die konkreten Kampfmaßnahmen zu besprechen und dann für die Massenaktion an Stelle der von den Reformisten beherrschten, auf dem enger beruflichen Boden der Gewerkschaften aufgebauten Streikaktionen Streikaktionen zu organisieren, die von den Gesamtbetriebsräten ermöglicht, ist in den Betrieben veranfaßt und die natürlich um alle Unterbrechung die Gewerkschaften kämpfen müssen.

Die durch die Betriebsräte zeigen den mitteldeutschen Metallarbeitern den nächsten Schritt: Durchhalten in der Forderung, Weiterkämpfen gegen die kapitalistische Schließungsmaßnahme, gegen Betriebsräteveränderung und Streikfähigkeit! Der nächste, noch viel entscheidendere Schritt, die Verbreiterung des Kampffront, die Verbindung des Streikbundes in den Massenkampf, aber dann auch die in der Chemie und in allen anderen Branchen beschließen. Rollen wie so die Kampffront auf, dann ist der Sieg gewiß!

Die Ruhrkämpfe rücken

1.30 Mr. Lohnverhandlungen und 7-Stunden-Schicht

Die Ende Januar stattgefundenen Mitgliederversammlungen des Zwickauer Schächterbundes des DMB, nahm einstimmig eine Entscheidung an, in der eine Lohnverhandlung von 1.30 Mark pro Schicht, die Eisenarbeiter in Schicht unter Tage und in den Betrieben der Zwickauer Eisenindustrie gefordert wird. In der Entscheidung wird gleichzeitig erklärt, daß die neue Lohnverhandlung nur für die nächsten drei Monate abgeschlossen werden darf.

Halle a. d. S. Marktplatz 2 und 3

Grüne Mode

Offener gegen das Arbeiterbrot und Maßnahme... Reichsland-Verordnung im Großen Schaufelhaus... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Der All-Sozialist Nichts angesprochen

(Sig. Draht.) Berlin, 1. Februar. In einer Verlesung in der 'Stadthalle' zu der die All-Sozialdemokratische Partei... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Nach Ungarn abgehoben

Wie der Anstalts-Nachrichtendienst meldet, werden am 31. Jan. 48 ungarische Arbeiter aus der Türkei... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Koalitionspolitik in der Schweiz

Triumphierend teilte der 'Vorwärts' aus Bern mit, daß die Sozialdemokratische Partei der Schweiz... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Streik in Spanien

(Sig. Draht.) Berlin, 1. Februar. Nach Nachrichten von der spanischen Grenze... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Es geht vorwärts

In insgesamt 16 Wahlstellen des DVB im Saargebiet wurde die Funktion des Jugendkommissars... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Die erste Verhaftung

in der Reparations-Betrugsangelegenheit In der Reparations-Betrugsangelegenheit... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Weißer Terror in China

Moskau, 30. Januar. Laut einer Meldung aus Schanghai... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Streik der Buntarbeiter in Danzig

(WRT.) Danzig, 31. Januar. Buntarbeiter in Danziger Fabriken haben am vergangenen... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

qualitert Treiben vor den Zementöbern?

(Sig. Draht.) Berlin, 1. Februar. Kampagne in der deutschnationalen Presse für die sofortige... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Nacht über Russland

Einsetzungen von Vera Figner Copyright in Wolff-Verlag / Berlin 1928

Der Konflikt

Der Konflikt zwischen dem linken Flügel und dem rechten... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

der Jugend, senten sie ab von der zumlofen, alltäglichen Klein-

arbeit unter den Bauern, dieser dringlichsten Aufgabe einer Partei... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

An dem Prosch gegen Schred, den leit ermittelten Nächstes des

Einwärts-Betriebs, beantragte der Staatsanwalt 10 Jahre Zuchthaus... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Schon Ostfrik hatte gemeinsam mit einigen anderen Russen

Terziten feinerzeit die Besetzung 'Kolluskomitee' in den Proklamations... die eine gewisse... Reichsgewerkschaftsmittel...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

Treffpunkt oder holländischer Berufsrichter
 Am morgigen Donnerstag, 8 Uhr abends, die Verlesung des 10. 10. im Saale der „Kultur-Gesellschaft“, Berufsrichter. 14. Kreis Berufsrichter hat teilgenommen.

Der rasende Hindenburg-Freund freigelegt
 Am 30. September d. J. wurde — wie unseren Lesern noch in Erinnerung sein wird — von einem Berufsrichterwagen die Ehefrau Köhler aus Wittenberg mit ihren Kindern überfahren. Die hochschwangeren Ehefrau sowie zwei der verunglückten Kinder blieben sofort tot, das dritte Kind wurde schwer verletzt. Das jüngste Kind, ein vier Jahre alter Knabe, erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, von der er sich inzwischen wieder erholt hat.

Gestern verhandelte das Ermittler-Schöffengericht in dieser Sache gegen den Beschuldigten D. Heinrich Hartmann aus Wittenberg, dem fahrlässige Tötung und Körperverletzung zur Last gelegt wurde. Der Angeklagte ist bereits als Knechtler (11) tätig gewesen und wollte am genannten Tage zur Hindenburg-Brücke (11) nach Berlin. Er fuhr einen kleinen Knechtler. Im Wittenberg, in der Nähe von „Südenhaus“, wollte er einen vor sich herführenden Knechtlerwagen überholen. Als er wieder auf die rechte Straßenseite lenken wollte, geriet der Wagen durch die Wälle und über die schmale Gehsteigfläche der Straße ins Schleudern und raste über die unglücklich Opfer hinweg auf den Randstreifen.

Die Zeugenangaben ergaben, daß auch die Verunglückten nicht ganz landlos an dem Unglück zu blieben, wie einmündig freigelegt, jedoch nicht werden, daß der Frau kaum eine andere Möglichkeit übrig blieb, da die rechte Straßenseite von den Schienen der Überlandbahn eingenommen war und in der Mitte des Fahrbahns ein reger Kraftwagenverkehr herrschte. Der Angeklagte soll mit einer Fahrgeschwindigkeit von etwa 30 Kilometer gefahren sein. Die Schwere des Unfalls läßt jedoch darauf schließen, daß die

Schuldigkeit weit höher war. Dafür spricht auch der Umstand, daß der Angeklagte einen anderen Kraftwagen überholte. Das Gericht hielt die Schuld des Angeklagten jedoch für nicht einwandfrei erwiesen und sprach ihm mangels genügender Beweise frei.

Ein raffinierter Schwindler.
 Der sich hauptsächlich an Kinder und junge Leute heranmacht, wurde von der Polizei unabhängig gemacht. Er hielt sich zumeist in der Nähe von Südkörnern auf und bezugslos die Kinder, Betrugungen für ihn auszuführen, wußte er ihnen als Geld wertlose Inflationsscheine in die Hand drückt. Als „Sicherheits“ ließ er sich die Geldbeträge oder Wertgegenstände, die die Kinder bei sich hatten, ausstehlen. Auf diese Weise hat der Betrüger Geldbeträge bis zu 30 Mark erbeutet.

Verdächtige „Schmierleiste“
 Ein fein organisiertes System der Verfertigung von Diebstahl wurde von der Kriminalpolizei mit rauer Hand verfolgt. Seit einiger Zeit mehrten sich die Einbrüche in der näheren und weiteren Umgebung Halle's, hauptsächlich in Häusern, wobei fast ausschließlich für 1000 Mark Schmiedeleiste und Zigaretten gestohlen wurden. Die Diebe verschickten das gestohlene Gut als „Schmierleiste“. Diese Vorrichtungen, aus allen Richtungen ankommenden Schmierleiste, wurden, die noch dazu in Tappartoren erfolgten, erregten den Verdacht der Polizei, die jetzt als Täter drei Personen ermittelte und dem Untersuchungsrichter zuführte.

Wahngang: Ausschaltung der Unterhaltung für die Kreisenden Metallarbeiter am Donnerstag, dem 2. Februar 1928. Die Auszahlung der Streikunterstützung erfolgt für die Betreffenden Jannemann & Co. und Wilhelm Käger im Reparatur-„Lagerhaus“ Schöcher, Wetzlarer Straße, um 1 1/2 Uhr. Für die Firma Redmann in „Wolfspar“ um 12 Uhr.

Das Verkehrsministerium hat, dem 2. J. wegen dem Tage gelöst. Wiedereröffnung mit Befreiungsgeld.

Theater, Konzerte und Vorträge
Stadt-Theater Freitag, 30. September, 8 Uhr abends, 10. 10. im Saale der „Kultur-Gesellschaft“, Berufsrichter. 14. Kreis Berufsrichter hat teilgenommen.
Wohlthätige Spaltung geht morgen über. Die Wohltätige Spaltung geht morgen über. Die Wohltätige Spaltung geht morgen über.

Wahlbestimmungen. In der letzten Verfassung des Reichstages sind die Bestimmungen für die Wahlbestimmungen für die Reichstagswahlen im Jahre 1928. Die Bestimmungen für die Wahlbestimmungen für die Reichstagswahlen im Jahre 1928.

Rechtswissenschaftliche Fakultät. Die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Halle hat am 30. September 1928 eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Fakultät berichtet. Die Sitzung wurde von dem Dekan der Fakultät geleitet.

Ein neues Geschäft
 für Obst, Gemüse und Süßfrüchte
 habe ich in der Zwingerstr. 27 eröffnet und bitte das geehrte Publikum bei den Einkäufen um gefällige Berücksichtigung.
Dtto Albrecht, Halle
 Zwingerstraße 27

Konsumverein Wittenberg n. Umw. e.G.m.b.H.
 Wir suchen zum baldigen Antritt ein **3. Vorstandsmitglied** dem die Kontrolle der Beteiligungsstellen, die Agitation, die Leitung der Produktionsbetriebe und die Grundstücksverwaltung obliegt. Geeignete Geschäftsleute mit entsprechenden Fähigkeiten wollen Bewerbungen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit bis zum 9. Februar 1928 an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, **Hilbert Borsdorf, Wittenberg, Adlerstraße 1a** einreichen.

Stadt-Theater
 325 Wittenberg 325, Uhr 3 1/2 weiche Frau
Mac Turc
 der weltberühmte und neue Spielplan
 Donnerstag, 9. Februar: Maskenball

Wo? Uhr reparieren?
Amad Weiss
 Halle (Saale) Reinholdstraße 6, gegenüber Aug. Meißel
 Schloßstraße 11, gegenüber dem Postamt, G. Dr. Berlin

Das wollten wir! Schnell bekannt werden!
 Unsere Kuffchen erregen den Reiz, mußten auch Ihren Besuch finden, weil Sie denartig billige Preislisten für solche Qualitäten noch nicht kennen. — Unsere Auswahl in **Damen- u. Kinder-Kleidern** ist so groß, daß jeder Käufer das Richtige finden muß. Auch in **Strumpfwaren** leisten wir etwas ganz Besonderes!
 Unser Schlag: **Modernes Composé-Kleid 4,95** ist wieder eingetroffen.
Kalman & Co.
 Kleider und Strumpfwaren
 Zilliale Halle Geilstraße 16

Spendet für die „Rote Hilfe“

Walhalla
 heute, Premiere
Wien gib acht!
 Die Szenen-Bilder der Diebstahl-Oper
Die Internationale Tanztraktanden
 Concerto Hall, König Platz, am Dom
Zoologischer Garten
 Donnerstag, den 2. Febr., 10 Uhr
14. Symphonie-Konzert
 (Berchmann-Kreis) 200
 Prof. Dr. phil. Hans Sittler, Dir. des Gewandhaus-Orchesters
 Dirigent: **Alfred Walla**, Berlin
 (Orchester) H. o.: Krollhaus
 Zeit: 11-12 Uhr, 12-13 Uhr

Feinstes frisches **Schweine-Schmalz** Pfund 78 Pfg.
Spedige Limburger Pfund 54 Pfg.
Balm-Butter reines weiches Kotosfett — es gibt keine bessere — Pfund 62 Pfg.
Feine Leberwurst Pfund 100 Pfg.



Für Gärtner
 Verhältnissearten in Verbindung mit dem Anbau von Gemüse, Obst, Blumen, etc. in Verbindung mit dem Anbau von Gemüse, Obst, Blumen, etc.

Büdo
 Ich behandle die Klienten richtig. Ich bin der Doktor. Meine Medizin heißt nicht sofort. Falsch behandelte Schüden brüchig und verderben bald nicht die richtige Arznei eintrifft die Schuhe ist die beste Medizin. Edelwachspaste Büdo. Diese rezepturfreie ist Balsam für den Fuß und macht es weich wie Samt. Ich habe die Bädos eine prima Ömer: Eine kleine Drehung - die Dose ist offen! Deshalb merke **Nimm Büdo**



Urin-Untersuchung
 Auf jeder mittels Polarisation, sowie auf Glykose, Aceton, Blut, Galle und andere abnorme Bestandteile. **Spezialist in Wiesche, Inhaber Speisepfeife & Co.** (früher am Wetzlarer Platz in Hamburg-St. Georg)

Inventur-Ausverkauf
 in Glas, Porzellan, Steinzeug, in Porzellan, sowie Haus- und Küchengeräten
Richard Lantisch, Wittenberg
 Markt 1
 Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Wohlthätige Spaltung
 Die Wohlthätige Spaltung geht morgen über. Die Wohlthätige Spaltung geht morgen über.

Inferenten! Fordert Dredal
Bekanntmachung
 Betr. die Wahl des Vorstandes des Allgemeinen Ortsvereins für die Stadt Giesleben
 Für die Wahl zum Vorstand der Stadt Giesleben sind die Mitglieder des Allgemeinen Ortsvereins zu wählen. Die Wahl findet am 2. Februar 1928, abends 8 Uhr, im Saale der Kultur-Gesellschaft statt. Die Wahlberechtigten sind die Mitglieder des Vereins, die am 1. Februar 1928, abends 8 Uhr, im Saale der Kultur-Gesellschaft, Halle, anwesend waren.

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

Stimme aus Magdeburg für deutsch-russische Sportbeziehungen

Die Tagung der Turnerpartei des 2. Bezirks im 2. Kreis des 1. Bezirks am 16. Januar eines Antrag von 'Sport', Magdeburg, in dem es u. a. heißt:

Der Turnerpartei 'Sport', Magdeburg, fordert vom Bundesrat die Aufhebung der politischen Beziehungen mit den russischen Sportorganisationen fördert und die Teilnahme von Mitgliedern des DTSB an den internationalen Arbeiterportierkongressen im August 1928 in Moskau beschließt.

Sportpolitische Neutralität der Turnerpartei

Die deutsche Bundesfeier 1928 wird durch die Ausschüsse für die Jugend- und Wohlfahrtsarbeiten durch das Zentralkomitee der Turnerpartei Jugendverbände organisiert. Das Ziel findet sich im Statuten des Kongresses der zweiten Internationalen Arbeiterpartei, 'Nationalität' zwischen die Vorbereitung der Jugendverbände der Turnerpartei.

Jahresbericht des DTSB, Eisenburg

Der DTSB hat im Jahre 1927 sehr viel erreicht und viele Erfolge erzielt. Die Arbeit des DTSB hat sich im Laufe des Jahres sehr verbessert und die Mitgliederzahl ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% gestiegen. Die Arbeit des DTSB hat sich im Laufe des Jahres sehr verbessert und die Mitgliederzahl ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% gestiegen.

Sportplatz Stadion Halle

Sonntag, den 3. Februar 1928, 14 Uhr:

Kreismeisterschaftsspiel

Sportfreunde 1. — Sportfreunde 2.

Stadion Halle, Krollmühlweg 107

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

Kartelle

Arbeiter-Sportartell Wilmberg

In Anbetracht der besonderen Umstände findet Sonntag, den 1. Februar, um 10 Uhr, im Lokal der Arbeiter-Sportartell Wilmberg ein Kartell statt. Die Teilnehmer sind: Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg.

Zuball

Mitteilungen des Hauptvereins

Sonntag, den 5. Februar, ist ab 12 Uhr für das gesamte Bezirk betreffs Kreispielen, Spielverbot folgende Sportvereine haben als Veranstalter zu erheben: Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg.

Um die Zuball-Kreismeisterschaft

Sportverein Eintracht 1. — Sportverein Eintracht 2.

Der Sportverein Eintracht 1. hat sich für die Zuball-Kreismeisterschaft angemeldet. Die Teilnehmer sind: Sportverein Eintracht 1., Sportverein Eintracht 2., Sportverein Eintracht 3., Sportverein Eintracht 4., Sportverein Eintracht 5., Sportverein Eintracht 6., Sportverein Eintracht 7., Sportverein Eintracht 8., Sportverein Eintracht 9., Sportverein Eintracht 10., Sportverein Eintracht 11., Sportverein Eintracht 12., Sportverein Eintracht 13., Sportverein Eintracht 14., Sportverein Eintracht 15., Sportverein Eintracht 16., Sportverein Eintracht 17., Sportverein Eintracht 18., Sportverein Eintracht 19., Sportverein Eintracht 20., Sportverein Eintracht 21., Sportverein Eintracht 22., Sportverein Eintracht 23., Sportverein Eintracht 24., Sportverein Eintracht 25., Sportverein Eintracht 26., Sportverein Eintracht 27., Sportverein Eintracht 28., Sportverein Eintracht 29., Sportverein Eintracht 30., Sportverein Eintracht 31., Sportverein Eintracht 32., Sportverein Eintracht 33., Sportverein Eintracht 34., Sportverein Eintracht 35., Sportverein Eintracht 36., Sportverein Eintracht 37., Sportverein Eintracht 38., Sportverein Eintracht 39., Sportverein Eintracht 40., Sportverein Eintracht 41., Sportverein Eintracht 42., Sportverein Eintracht 43., Sportverein Eintracht 44., Sportverein Eintracht 45., Sportverein Eintracht 46., Sportverein Eintracht 47., Sportverein Eintracht 48., Sportverein Eintracht 49., Sportverein Eintracht 50., Sportverein Eintracht 51., Sportverein Eintracht 52., Sportverein Eintracht 53., Sportverein Eintracht 54., Sportverein Eintracht 55., Sportverein Eintracht 56., Sportverein Eintracht 57., Sportverein Eintracht 58., Sportverein Eintracht 59., Sportverein Eintracht 60., Sportverein Eintracht 61., Sportverein Eintracht 62., Sportverein Eintracht 63., Sportverein Eintracht 64., Sportverein Eintracht 65., Sportverein Eintracht 66., Sportverein Eintracht 67., Sportverein Eintracht 68., Sportverein Eintracht 69., Sportverein Eintracht 70., Sportverein Eintracht 71., Sportverein Eintracht 72., Sportverein Eintracht 73., Sportverein Eintracht 74., Sportverein Eintracht 75., Sportverein Eintracht 76., Sportverein Eintracht 77., Sportverein Eintracht 78., Sportverein Eintracht 79., Sportverein Eintracht 80., Sportverein Eintracht 81., Sportverein Eintracht 82., Sportverein Eintracht 83., Sportverein Eintracht 84., Sportverein Eintracht 85., Sportverein Eintracht 86., Sportverein Eintracht 87., Sportverein Eintracht 88., Sportverein Eintracht 89., Sportverein Eintracht 90., Sportverein Eintracht 91., Sportverein Eintracht 92., Sportverein Eintracht 93., Sportverein Eintracht 94., Sportverein Eintracht 95., Sportverein Eintracht 96., Sportverein Eintracht 97., Sportverein Eintracht 98., Sportverein Eintracht 99., Sportverein Eintracht 100.

Sandball

Sandballspiel bei 1. und 2. Mannschaften

Das Sandballspiel bei 1. und 2. Mannschaften findet am Sonntag, den 1. Februar, um 10 Uhr, im Lokal der Arbeiter-Sportartell Wilmberg statt. Die Teilnehmer sind: Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg.

Stadtbahnhalle

Große Schwimmturnhalle

Die Große Schwimmturnhalle befindet sich in der Stadtbahnhalle. Die Teilnehmer sind: Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg.

Turner

Turnprogramm der Turnerpartei

Das Turnprogramm der Turnerpartei findet am Sonntag, den 1. Februar, um 10 Uhr, im Lokal der Arbeiter-Sportartell Wilmberg statt. Die Teilnehmer sind: Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg, Arbeiter-Sportartell Wilmberg.

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

Sportplatz Stadion Halle

Sonntag, den 3. Februar 1928, 14 Uhr:

Kreismeisterschaftsspiel

Sportfreunde 1. — Sportfreunde 2.

Stadion Halle, Krollmühlweg 107

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

Sportplatz Stadion Halle

Sonntag, den 3. Februar 1928, 14 Uhr:

Kreismeisterschaftsspiel

Sportfreunde 1. — Sportfreunde 2.

Stadion Halle, Krollmühlweg 107

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

Sportplatz Stadion Halle

Sonntag, den 3. Februar 1928, 14 Uhr:

Kreismeisterschaftsspiel

Sportfreunde 1. — Sportfreunde 2.

Stadion Halle, Krollmühlweg 107

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

Sportplatz Stadion Halle

Sonntag, den 3. Februar 1928, 14 Uhr:

Kreismeisterschaftsspiel

Sportfreunde 1. — Sportfreunde 2.

Stadion Halle, Krollmühlweg 107

Arbeiterportier unter dem Kampf der Metallarbeiter

Kannenberg, den 23. Januar 1928.

Der letzten Monatsversammlung des Arbeiter-Regimentes wurde einmütig beschlossen, den freitenden Vereinsteilung im Kampf um die Vereinstellung zuzustimmen zu lassen. Ferner zu beschließen, beim nächsten Vergütungs eine Zellerfassung im Kampf, in anzuhalten.

ATLANTIC Deutsche Seefischvertriebs-Ges.

Karl Weber, Abolatenweg 20... Zigaretten, Zigaretten, Tabak

Hans Gert, Erdstraße 1... hausf. Fleisch u. Wurstwaren

Heno Althoff, Gr. Brunnen-... Bäcker und Konditor

Julius Klockermann, Abolatenweg 27... Feine Fleisch- u. Wurstwaren

Wir reinigen und färben Damen- u. Herren-Garderobe... Bereinigte Färbereien u. Wäschereien

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Emil Rammelt, Reilstr. 60

Emil Rammelt, Reilstr. 60

Teilschlager, Milch- u. Geflügel... n. Geminder, Bernauerstr. 18

Otto Uhr, Reilstr. 16... Kolonialwaren, Mehlereiprodukte

G. Kanner, Reilstraße 18... Sirup, Molk., -W., -K., -H., -B., -S., -Z., -K., -L., -M., -N., -O., -P., -Q., -R., -S., -T., -U., -V., -W., -X., -Y., -Z.

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Paul Middel, Gr. Steinstr. 12

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

W. Fred Weigt, Friedrichstraße 6... Optisches Institut, Reilstr. 30

Egbert Böhne, Reilstraße 83, Ede Hort... Zigaretten, Zigaretten, Tabak

Minna Beyer, Friedrichstr. 36... pa. frische hausf. Wurstwaren

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Wollerei Herbig, Saale (Saale)... allerbeste Wolle, Spezialität

Funk-Genossen, in der Arbeiter-Kasse... in jeder Preislage mit beste Qualität

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Beerdigungs-Kasse... W. Luge, Krutenberg

Paul Seifarth, Landbergerstraße 21... Lebensmittel - Landwaren

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Nur eine Anzeige im „Klosterlamp“ und Sie sind unser ständiger Interessent!

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Der Kenner trinkt Döllnitzer Hanisch-Gose von... Gasthof „Palmbaum“

Albert Jorgan, Halleische Str. 22... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Kind- u. Schweine-Schlächtere... Kind- u. Schweine-Schlächtere

Inserenten! Fordert Offerten über Drucksachen

Produktions-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, e. G. m. b. H., Halle a. d. S., Leineweberstraße 14. Tel.: 21045, 21047, 22251.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Robert das Land!

(Kampfbroschüre über Landarbeiterverhältnisse)

Wohlfahrt der kommenden Wochen ist es für die SPD...

Es ist nun die Frage der Landarbeiterschaft...

Punktionen von Weißenfels!

Freitag den 3. Februar, im Gewerkschaftshaus große Kundgebung...

Anwendung aller wirtschaftlichen Druckmittel...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...

Vorbereitung der kommunistischen Gewerkschaft...

Die SPD-Funktionäre gehen um unsere Veranlassung...

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit...



OSTERN 1928

abgelehnt. Die Arbeiter von Drogisch werden dem 'Präsidenten'...

Zur Zimmerkultur der Kakteen

Wie schon einmal zur Winterfeier sei gegenwärtig die Zimmerkultur der Kakteen die große Mode...

Ein frommer Vater mußte sich einst in die Klinik des Professors...

Der Professor lachte: 'Nicht wahr!'

Der Professor lachte: 'Nicht wahr!'

Der Professor lachte: 'Nicht wahr!'

Der Professor lachte: 'Nicht wahr!'

Manstfeld-Sangerhausen

Manstfeld. Die Gemeindevorstellung der wichtigen...

Reichsbank. Von einem schweren Unfall betroffen...

Reichsbank. Von einem schweren Unfall betroffen...

Reichsbank. Von einem schweren Unfall betroffen...

Reichsbank. Von einem schweren Unfall betroffen...

Nordhausen

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Nordhausen. Unglücksfall ober Doppelselbstmord?

Werbt für den 'Klassenkampf'

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

